

Niederschrift
über die Sitzung des Rates der Stadt Warendorf am Donnerstag,
06.05.2021, Pausenhalle der städtischen Gesamtschule Standort II, Von-
Ketteler-Straße 38, 48231 Warendorf

Beginn öffentliche Sitzung:	17:00 Uhr
Ende öffentliche Sitzung:	19:40 Uhr
Beginn nichtöffentliche Sitzung:	19:40 Uhr
Ende nichtöffentliche Sitzung:	20:02 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Horstmann

CDU-Fraktion

Johannes Austermann
Andrea Blacha
Frederik Büscher
Bianca Füchtenkötter
Nikolaus Graf von Westerholt
Alfons Havelt
Stefan Hölzle
Doris Kaiser
Ursula Kindler
Andreas Nickel
Friedrich- Wilhelm Otto-Erley
Martin Richter
Michael Rövekamp
Dirk Schellhammer
Sascha Schmies
Paul Alois Schwienhorst
Peter Steinkamp
Mechtildis Wissmann

SPD-Fraktion

Franz-Ludwig Blömker
Christian Elsner
Michael Gierhake
Markus Haffke
Uwe Hesse
Andreas Hornung
Andrea Kleene-Erke
Simone Lutz
Joachim Schulz
Wolfgang Stüker

Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion

Klaus Aßhoff
Hubert Grobecker
Nina Hiller
Manfred Lensing-Holtkamp
Dr. Hermann Mesch
Rolf Röhling
Ralf Spiekermann
Rudolf Wand
Jessica Wessels

FWG-Fraktion

Martin Lepper
Nicole Pellemeyer
Sebastian Scharf
André Wenning

FDP-Fraktion

Günter Belt
Dr. Beate Janinhoff
Heike Löbke

DIE LINKE/Die PARTEI

Paulo da Silva
Selmar Ibrahimovic
Sarah Saure

Verwaltung

Dr. Martin Thormann
Peter Pesch
Dr. Bernd Köster

Silke Middendorf	bis 19:20 Uhr, TOP I/18
Elmar Bornefeld	
David Graubner	bis 19:10 Uhr, TOP I/16
Sabrina Rode	bis 19:40 Uhr, TOP I/27
Doris Krause	bis 19:40 Uhr, TOP I/27
Andre Auer	bis 19:10 Uhr, TOP I/16
Horst Breuer	bis 19:10 Uhr, TOP I/16
Dieter Stafflage	als Schriftführer

Gäste

Urs Reitis	Geschäftsführer der Stadtwerke Warendorf GmbH, bis 19:40 Uhr, TOP I/27
------------	--

es fehlten:

Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion

Kirsten Rolf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds 3509/2021
Vorlage: 3509/2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte der Verwaltung
4. "Bekanntgabe von und Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW"
5. Bekanntgabe von und Zustimmung zu Umschichtungen gemäß Ziffer 2.2 der Budgetleitlinien
6. „Warendorfer Position“ zur weiteren Entwicklung der Industriebranche Brinkhaus 3169/2020/3
Vorlage: 3169/2020/3
7. Bewerbung für die Durchführung der Landesgartenschau 2026 3451/2021/1
Vorlage: 3451/2021/1
8. Neubau eines Hallenbades in Warendorf - Antrag der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 14.04.2021 3510/2021
Vorlage: 3510/2021
9. Sondernutzungsgebühren im Bau- und Ausbauhandwerk 3505/2021
Vorlage: 3505/2021
10. Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für Betreuungsangebote 3476/2021/1
Vorlage: 3476/2021/1
11. Weiterführung des Projektes Jugendhilfe in Schule für Gymnasium Laurentianum und Mariengymnasium 3491/2021
Vorlage: 3491/2021
12. Anträge zum Stellenplan/Haushalt 2021
13. Haushaltsreden der Ratsfraktionen
14. Stellenplan 2021 3512/2021/1
Vorlage: 3512/2021/1
15. Verabschiedung der Haushaltssatzung der Stadt Warendorf für das Jahr 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen 3511/2021/1
Vorlage: 3511/2021/1

16. Gestaltung einer attraktiven Wegeverbindung und eines grünen Aufenthaltsortes zwischen Emspromenade und Münsterwall
Vorlage: 3008/2019/1 3008/2019/1
17. Bebauungsplan Nr. 1.27 / 1. vereinfachte Änderung "Zwischen In de Brinke und Stadtstraße Nord"
Vorlage: 3395/2021/1 3395/2021/1
18. Bebauungsplan Nr. 4.14 "Östlich Raiffeisenstraße" im Ortsteil Hoetmar
Vorlage: 3425/2021 3425/2021
19. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes "Östlich Raiffeisenstraße" im Ortsteil Hoetmar
Vorlage: 3426/2021 3426/2021
20. Gestaltungsplanung für den Bereich Münsterstraße, Freckenhorster Straße und Krickmarkt
Vorlage: 3488/2021 3488/2021
21. Prüfung Klimarelevanz von Beschlüssen
Vorlage: 3499/2021/1 3499/2021/1
22. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft und zur gemeinsamen Vergabe eines mobilen Datenerfassungssystems im Rettungsdienst
Vorlage: 3507/2021 3507/2021
23. Verlängerung des Kooperationsvertrages für den Ökumenischen Jugendtreff "@ttic"
Vorlage: 3469/2021 3469/2021
24. Anträge der Initiative Münsterland für unbegleitete Kinder in Moria (Lesbos) - AN/EN/0510/2021
Vorlage: 3495/2021/1 3495/2021/1
25. Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien
Vorlage: 3520/2021 3520/2021
26. Bericht/e aus Gremien, in die die Stadt Warendorf Vertreter/innen entsandt hat
27. Anfragen - Eingaben/Anträge – akt. Liste der Verfahrensstände

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. "Ankauf" von Ökologischen Werteinheiten 3506/2021
Vorlage: 3506/2021
3. Bericht/e der Verwaltung bzw. Bericht/e aus Gremien, in die die Stadt Warendorf Vertreter/innen entsandt hat
4. Anfragen
5. Unterrichtung der Presse

Auf Grund der COVID-19-Pandemie tagt der Rat der Stadt Warendorf unter Einhaltung vorgeschriebener und notwendiger Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen in der Pausenhalle der städtischen Gesamtschule.

Herr Bürgermeister Horstmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren zur Sitzung des Rates der Stadt Warendorf.

Auf Grund des Inzidenzwertes der Stadt Warendorf und um bei einer Infektion eine Quarantäne aller Sitzungsteilnehmer/innen zu vermeiden, macht Herr Bürgermeister Horstmann darauf aufmerksam, dass der Sitzungsraum alle 10 Minuten gelüftet wird.

Vor Eintritt in die Sitzung gratuliert Herr Bürgermeister Horstmann Frau Jessica Wessels nachträglich zum 40. Geburtstag.

Danach eröffnet Herr Bürgermeister Horstmann die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Einladung vom 28.04.2021 form- und fristgerecht eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Die entsprechenden Vorlagen sind auf die iPads über die Mandatos App zur Verfügung gestellt worden.

Einige Unterlagen sind aus Aktualisierungsgründen nachträglich hochgeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Bürgermeister Horstmann darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt I/4 „Bekanntgabe von und Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW“ und der Tagesordnungspunkt I/5 „Bekanntgabe von und Zustimmung zu Umschichtungen gemäß Ziffer 2.2 der Budgetleitlinien“ von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Es erfolgten keine entsprechenden Aufwendungen, Auszahlungen oder Umschichtungen, die eine Bekanntgabe bzw. Zustimmung des Rates erforderlich machen.

Hinweis:

Die Reihenfolge der nachstehenden Protokollierung wird aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht verändert.

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Horstmann bestehen gegen die festgesetzte Tagesordnung keine Bedenken.

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
Vorlage: 3509/2021

Kenntnisnahme:

Gemäß § 67 Absatz 3 GO NRW wird Herr Paul Schwienhorst (als Nachfolger für Herrn Stephan Ohlmeier) durch Herrn Bürgermeister Horstmann als Ratsmitglied eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

2. Einwohnerfragestunde

- I. Herr K. erkundigt sich, wen man für die Zerstörung der früheren Brinkhausverwaltung verantwortlich machen kann. Herr Bürgermeister Horstmann kann zu den Verursachern der Vandalismusschäden keine Angaben machen, da diese nicht bekannt sind. Es gibt Menschen, die, so Herr Bürgermeister Horstmann, von sog. „verlorenen Plätzen“ angezogen werden.
Herr Dr. Thormann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass ca. die Hälfte der von Herrn K. genannten ca. 1,3 Mio. Kosten für die vorgesehene Unterbringung von Geflüchteten im ehem. Brinkhausgelände, lfd. Kosten für die Anmietung und die Bewirtschaftung des Gebäudes waren.
- II. Auf die Nachfrage von Herrn K. zur Erhaltung/Unterschutzstellung der Sheddächer auf dem ehemaligen Brinkhausgelände verweist Herr Bürgermeister Horstmann auf den umfangreichen Schriftverkehr zwischen dem Arbeitskreis Emsinsel und dem LWL der vergangenen Jahre. Eine Unterschutzstellung ist demnach nicht angezeigt. Herr Pesch sieht keine Nutzung für die Halle/n und kann sich deshalb auch nicht vorstellen, dass die Hallen erhalten werden können. Komplette ausschließen kann Herr Pesch das aber nicht; der weitere Prozess muss abgewartet werden.
- III. Auf Nachfrage von Herrn R. zum Streamen von Ratssitzungen antwortet Herr Bürgermeister Horstmann, dass derzeit ein Ratsbeschluss besteht, der grundsätzlich keine Aufzeichnung und Bereitstellung von Bild- und Tonaufnahmen (Livestream) von Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse im Internet vorsieht. Auf eigene Initiative der Verwaltung oder auf Vorschlag der Fraktionen können einzelne Themen mit besonderem Interesse im Internet übertragen werden.
Herr Horstmann weist darauf hin, dass nach Rückfrage bei den sechs Ratsfraktionen keine einvernehmliche Entscheidung erzielt werden konnte, so dass die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzende/n heute nicht gestreamt werden.

3. Berichte der Verwaltung

./.

4. "Bekanntgabe von und Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW"

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Bekanntgabe von und Zustimmung zu Umschichtungen gemäß Ziffer 2.2 der Budgetleitlinien

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**6. „Warendorfer Position“ zur weiteren Entwicklung der Industriebrache Brinkhaus
- Beschluss zu den geänderten städtebaulichen Leitlinien
Vorlage: 3169/2020/3**

Herr Bürgermeister Horstmann und Herr Steinkamp berichten aus der zusätzlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 05.05.2021 zu diesem Tagesordnungspunkt.

Es besteht Einvernehmen, dass die dort aufgeführten/beschlossenen Protokollnotizen der SPD-Ratsfraktion und der Ratsfraktion B90/Die Grünen ebenfalls als Notizen zu diesem Ratsprotokoll genommen werden.

„Protokollnotiz der SPD-Fraktion:

Die grobe Skizze in Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage ist hinsichtlich der räumlichen Verteilung und Ausdehnung der verschiedenen Nutzungen, insbesondere der Grünnutzung und Wohnbebauung, keine verbindliche Vorlage für die Verhandlungen mit den Eigentümern über Grundstücksverfügbarkeit und Gestaltung sowie die anschließende Bauleitplanung des Emsinselgeländes/der Industriebrache Brinkhaus. Sie dient lediglich als grober Rahmen der in Zukunft noch im Zusammenspiel von Bürgerschaft, Kommunalpolitik, Verwaltung und

Eigentümer zu entwickelnden Details der städtebaulichen und landschaftsbaulichen Entwicklung des Geländes, u. a. bzgl. folgender Punkte:

- *Prüfung einer vollständig grünen, landschaftsbaulichen Nutzung der nördlichen Hälfte der Emsinsel/Industriebrache Brinkhaus;*
- *Etwaige Bebauung und Baugrenze nördlich der in West-Ost-Richtung querenden Erschließungsstraße (städtebaulich notwendig/sinnvoll? Ggf. in diesem Falle Verschiebung des Verlaufs der Erschließungsstraße ein Stück weit Richtung Süden, jedenfalls östlich des im Westen der Emsinsel vorgesehenen Stadtplatzes/Hostels o. ä.);*
- *Ausschluss neuer Wohnbebauung nördlich Haus Bleiche und nordöstlich bis zum neuen Emsufer.“*

„Protokollnotiz der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

„Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist für ihr weiteres Abstimmungsverhalten erforderlich, dass bei der Erarbeitung des städtebaulichen Entwurfs folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- 1. Der ruhende Verkehr soll außerhalb des Gebietes organisiert werden.*
- 2. Die Gebäudekörper werden im Norden durchlässig gebildet, um die kühlende Wirkung der Wasseroberfläche für die Altstadt stadttökologisch zu gewährleisten.*
- 3. Im Sinne der Nachverdichtung sollen Mehrparteienhäuser entstehen und die Bauhöhe soll sich an der vorhandenen Umgebungsbebauung orientieren.*
- 4. Es soll eine verbindliche, noch in den Ausschüssen zu beratende Quote für preisgebundenen Wohnungsbau geben.“*

Herr Bürgermeister Horstmann lässt über die nachfolgenden Beschlüsse wie folgt getrennt abstimmen:

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die in Anlage 3 (siehe Vorlagen Nr.: 3169/2020/3) bildlich dargestellte weiterentwickelte neue „Warendorfer Position“ zur weiteren Entwicklung der Industriebrache Brinkhaus. Die Darstellung und die daraus resultierenden städtebaulichen Leitlinien sollen als Grundlage für die Erarbeitung eines städtebaulichen Entwurfes dienen.

Abstimmungsergebnis:

ja: einstimmig

Beschluss:

2. Der Rat beschließt zudem, dass die unter Punkt 1 beschlossene weiterentwickelte „Warendorfer Position“ im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung der Stadt Warendorf zur Durchführung einer Landesgartenschau 2026 dem Rat erneut zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21 Nein: 26 Enth.: 01

7. **Bewerbung für die Durchführung der Landesgartenschau 2026
- Beschluss zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie
Vorlage: 3451/2021/1**

Beschuss:

Der Rat der Stadt Warendorf beauftragt die Verwaltung, die Bewerbung zur Durchführung der Landesgartenschau vorzubereiten und dafür die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Hinweis:

Herr Bürgermeister Horstmann macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass er deshalb eine Sondersitzung des Rates am 28.10.2021 terminieren wird.

Weitere vorgesehene Ausschusssitzungen verschieben sich deshalb. Der aktualisierte Sitzungskalender wird im Nachgang zur Sitzung zur Verfügung gestellt.

8. **Neubau eines Hallenbades in Warendorf - Antrag der CDU, Bündnis
90/Die Grünen und FDP vom 14.04.2021
Vorlage: 3510/2021**

Herr Bürgermeister Horstmann und Herr Reitis tragen zu dem vorliegenden Beschlusstext (Ifd. Nr. 2) vor und begründen, dass antragsfähige Unterlagen für eine etwaige Förderung nicht bis Mitte 2022– sondern erst bis Ende 2022 –vorliegen können.

Deshalb lässt Herr Bürgermeister Horstmann zunächst über die Änderung der Ifd. Nr. 2 abstimmen:

Änderung des Beschlusstextes wie folgt:

Nr. 2. Ein erstes Ziel besteht darin, dass für den Fall, dass ein passendes Förderprogramm für einen Hallenbadneubau aufgelegt wird, bis spätestens ENDE 2022 geeignete Antragsunterlagen für eine solche Förderung vorliegen. Weiteres Ziel ist die Realisierung ab 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 32 Nein: 01 Enth.: 15

Im Anschluss daran lässt Herr Bürgermeister Horstmann über den folgenden Beschluss abstimmen:

Beschluss:

Der Rat weist die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Warendorf GmbH an, dort wie folgt zu beschließen:

1. Die Geschäftsführung der Stadtwerke Warendorf GmbH wird beauftragt, die weiteren Planungen für den Neubau eines Hallenbades in Warendorf auf Basis der am 28. Mai 2020 im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss präsentierten Variante 2 der Machbarkeitsstudie „Sport- und Familienbad“ zu forcieren. Das Bad soll im Wesentlichen ein 25 Meter langes Sportbecken, ein Lehrschwimm-Kursbecken in einer voraussichtlichen Größe von 8 x 12,5 Meter und einen Eltern-Kind-Bereich mit Planschbecken enthalten.
2. Ein erstes Ziel besteht darin, dass für den Fall, dass ein passendes Förderprogramm für einen Hallenbadneubau aufgelegt wird, bis spätestens Ende 2022, geeignete Antragsunterlagen für eine solche Förderung vorliegen.

Weiteres Ziel ist die Realisierung ab 2024.

3. Um ein geeignetes Planungsbüro für dieses Projekt zu finden und um die zu erwartenden formalen Voraussetzungen für eine Förderantragstellung zu schaffen, wird die Geschäftsführung der Stadtwerke Warendorf GmbH beauftragt, die Ausschreibung, Vorbereitung und Durchführung eines (europaweiten) Planungswettbewerbs zu beauftragen.
4. Die Geschäftsführung der Stadtwerke Warendorf wird beauftragt, einen Vorschlag für eine Änderung des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Warendorf GmbH vorzulegen, der berücksichtigt, dass für die Jahre 2021 und 2022 die jeweils notwendigen Planungskosten (zusammen mindestens 200.000 €) abgebildet werden.
5. Durch die Geschäftsführung der Stadtwerke Warendorf GmbH soll im Vorfeld einer Wettbewerbsausschreibung in Zusammenarbeit mit der Stadt das Raumprogramm für

das neue Hallenbad weiter ausgearbeitet und insbesondere ermittelt werden, welche spezifischen Anforderungen und Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer (Schulen, öffentlicher Badebetrieb, Vereine) insoweit bestehen. Dies wird kurzfristig angegangen und möglichst im 2. Halbjahr 2021 abgeschlossen.

6. Die Planung des Hallenbadneubaus wird unabhängig von dem am 25. Juni 2020 vom Rat beschlossenen Perspektiv- und Entwicklungskonzept für den Gesamtstadort „Westliches Schulviertel“ vorangetrieben.
7. Ein genauerer Zeitplan für die Erstellung antragsfähiger Unterlagen zur Realisierung des Neubaus eines Hallenbades ist durch die Stadtwerke bis nach der Sommerpause 2021 zu erarbeiten.
8. Von Investitionen am bestehenden Hallenbad, die über den reinen Nutzungserhalt hinausgehen, wird weiterhin abgesehen. Über einen möglichen Abriss des Bestandgebäudes wird nach Fertigstellung des Neubaus im Rahmen eines städtebaulichen Perspektiv- und Entwicklungskonzepts für das Gesamtareal „Westliches Schulviertel“ entschieden.
9. Die Schaffung eines Lehrschwimmbades in Freckenhorst wird nicht geprüft. Das Angebot eines Lehrschwimmbekens soll Teil der Realisierung eines Hallenbadneubaus im Bereich des Schulzentrums in Warendorf sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 33 Nein: 10 Enth.: 05

**9. Sondernutzungsgebühren im Bau- und Ausbauhandwerk
Vorlage: 3505/2021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Warendorf lehnt den Antrag der Bau-Innung Warendorf auf Erlass oder Reduzierung von Sondernutzungsgebühren ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 44 Nein: 03 Enth.: ./.

Hinweis:

Frau Heike Löbke hat sich für möglicherweise befangen erklärt und deshalb weder an der Beratung noch Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teilgenommen.

10. Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für Betreuungsangebote
Vorlage: 3476/2021/1

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich und der „Schule von acht bis eins“ bzw. der sonstigen Betreuungsangebote (pädagogische Übermittagsbetreuung) wird in der Fassung (siehe Vorlagen Nr.: 3476/2021/1) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 29 Nein: 17 Enth.: 02

11. Weiterführung des Projektes Jugendhilfe in Schule für das Gymnasium Laurentianum und das Mariengymnasium
Vorlage: 3491/2021

Beschluss:

Die Jugendhilfe an den beiden städtischen Gymnasien Laurentianum und Mariengymnasium wird mit einer Summe von aktuell bis zu 20.000 € jährlich aus kommunalen Mitteln finanziert.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, mit den beiden Schulen, der Bezirksregierung und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Kooperation von Jugendhilfe und Schule zu verstetigen und dabei zu einer verlässlichen und klaren Finanzierung zu kommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

12. Anträge zum Stellenplan/Haushalt 2021

./.

13. Haushaltsreden der Ratsfraktionen

Zur Kenntnis genommen

14. Stellenplan 2021
Vorlage: 3512/2021/1

Herr Bürgermeister Horstmann weist vor Beschlussfassung darauf hin, dass er im Rahmen seiner Organisationshoheit beabsichtigt, die zu diesem Tagesordnungspunkt (Vorlagen Nr.: 3512/2021/1) unter Erläuterungen zusätzliche 1,0 Stelle für den Aufgabenbereich Mobilitäts- und Verkehrsplanung im SG 65 – und nicht wie aufgeführt im SG 61 – einzurichten.

Beschluss:

Der Stellenplan 2021 wird beschlossen. Es schließt mit folgenden Gesamtzahlen ab:

Beamtinnen/Beamte	= 42,232
tariflich Beschäftigte	= 274,163
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigt Dienstkräfte	= 27,000

Abstimmungsergebnis:

Ja: 27 Nein: 20 Enth.: ./.

15. Verabschiedung der Haushaltssatzung der Stadt Warendorf für das Jahr 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 3511/2021/1

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Stadt Warendorf für das Jahr 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird einschließlich der zusätzlich aufgeführten Veränderungen gegenüber dem eingebrachten Haushaltsplanentwurf des Haushaltsjahres 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 45 Nein: 3 Enth.: ./.

16. Gestaltung einer attraktiven Wegeverbindung und eines grünen Aufenthaltsortes zwischen Emspromenade und Münsterwall

- Beschluss des Entwurfs
Vorlage: 3008/2019/1

Beschluss:

- A) Die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) für die Umgestaltung der Grünfläche zwischen Emspromenade und Münsterwall wird angenommen.
- B) Die Verwaltung wird beauftragt auf dieser Grundlage die Ausführungsplanung vorzubereiten und die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

17. **Bebauungsplan Nr. 1.27 / 1. vereinfachte Änderung "Zwischen In de Brinke und Stadtstraße Nord"**
A) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen
B) Satzungsbeschluss
Vorlage: 3395/2021/1

Beschluss:

- A) Den in Anlage 1 der Sitzungsvorlage aufgeführten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

- B) Der Bebauungsplanentwurf Nr. 1.27 / 1. vereinfachte Änderung „Zwischen In de Brinke und Stadtstraße Nord“ vom 12.01.2021 mit Festsetzungen gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch wird gemäß §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), in Kraft getreten am 1. Oktober 2020 und am 1. November 2020, in Verbindung mit §§ 1 bis 4 und 8 bis 13a Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.November 2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. März 2020 (BGBl. I S. 587) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan hat am Verfahren teilgenommen und wird hiermit beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

**18. Bebauungsplan Nr. 4.14 "Östlich Raiffeisenstraße" im Ortsteil Hoetmar
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 3425/2021**

Beschluss:

Um eine Standortsicherung und Weiterentwicklung insbesondere der ortsansässigen Gewerbebetriebe im Ortsteil Hoetmar zu ermöglichen sowie zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche, beschließt der Rat der Stadt Warendorf die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.14 „Östlich Raiffeisenstraße“.

Die Plangebietsgrenzen sind im Übersichtsplan vom 15.02.2021 im Maßstab 1: 5.000 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

**19. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes "Östlich Raiffeisenstraße" im
Ortsteil Hoetmar
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 3426/2021**

Beschluss:

Um auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die Voraussetzung für eine Standortsicherung und Weiterentwicklung insbesondere der ortsansässigen Gewerbebetriebe sowie für eine Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche im Ortsteil Hoetmar zu schaffen, beschließt der Rat der Stadt Warendorf die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010.

Die Plangebietsgrenzen sind im Übersichtsplan vom 15.02.2021 im Maßstab 1: 5.000 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

**20. Gestaltungsplanung für den Bereich Münsterstraße, Freckenhorster
Straße und Krickmarkt
- Beschluss des Vorentwurfs und zur Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 3488/2021**

Beschluss:

C) Der Vorentwurf (Leistungsphase 2) der Gestaltungsplanung für den Bereich Münsterstraße, Freckenhorster Straße und Krickmarkt wird angenommen.

D) Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

**21. Prüfung Klimarelevanz von Beschlüssen
Vorlage: 3499/2021/1**

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung nach einer einjährigen Erprobungs- und Optimierungsphase des zweistufigen Verfahrens zur Klimarelevanz von Beschlüssen das Ergebnis zur Beschlussfassung vorlegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

**22. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft und zur gemeinsamen Vergabe eines mobilen Datenerfassungssystems im Rettungsdienst
Vorlage: 3507/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Entwurfs (siehe Vorlage Nr. 3507/2021) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Warendorf sowie den Städten Ahlen, Beckum und Oelde zur Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft und zur gemeinsamen Vergabe eines Systems zur mobilen Datenerfassung im Rettungsdienst abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

**23. Verlängerung des Kooperationsvertrages für den Ökumenischen Jugendtreff "@ttic"
Vorlage: 3469/2021**

Beschluss:

Der Stadt Warendorf verlängert den Kooperationsvertrag für den ökumenischen Jugendtreff „@ttic“ um einen weiteren 3-Jahreszeitraum, also für die Jahre 2020 bis 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Hinweis:

Herr Andreas Hornung erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt (TOP) für möglicherweise befangen und nimmt vor Beratung/Beschlussfassung zu diesem TOP im Zuschauer-raum Platz.

- 24. Anträge der Initiative Münsterland für unbegleitete Kinder in Moria (Lesbos) - AN/EN/0510/2021
Vorlage: 3495/2021/1**

Beschluss:

Dem Antrag der Initiative Münsterland vom 09.03.2021 wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 33 Nein: 09 Enth.: 06

- 25. Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien
Vorlage: 3520/2021**

Beschluss:

In den nachfolgenden Gremien erfolgen auf Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2021 folgende Umbesetzungen:

1. WEV Gesellschafterversammlung:

Mitglied:

bisher: Dr. Erich Tertilt (SB)

Neu: Markus Haffke

Persönlicher Vertreter (künftig von Markus Haffke):

bisher: Markus Haffke

Neu: Peter Marberg (SB)

2. Stadtwerke Gesellschafterversammlung:

Mitglied:

bisher: Dr. Erich Tertilt (SB)

Neu: Markus Haffke

Persönlicher Vertreter (künftig von Markus Haffke):

bisher: Markus Haffke

Neu: Peter Marberg (SB)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 47 Nein: ./ Enth.: 01

26. Bericht/e aus Gremien, in die die Stadt Warendorf Vertreter/innen entsandt hat

./.

27. Anfragen - Eingaben/Anträge – akt. Liste der Verfahrensstände

Auf Nachfrage von Frau Füchtenkötter erläutert Herr Bürgermeister Horstmann, dass es ein (kleines) Impfzentrum im städtischen Gebäude in Warendorf an der Hermannstraße in der Vergangenheit als sog. Zwischenlösung gab.

Dort wurden Kita-Angestellte, Grund- und Förderschullehrer/innen und weitere besonders gefährdete Personen geimpft. Derzeit werden aber keine dezentralen Impfzentren mehr zugelassen. Das Impfzentrum an der Hermannstraße besteht daher nicht mehr.

Es werden derzeit nur noch im Impfzentrum des Kreises Warendorf in Ennigerloh und durch die Hausarztpraxen Impfungen gegen Covid-19 vorgenommen.